**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 81 (1955)

Heft: 37

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Eine traurig-heitere Geschichte

Wir sind in unseren Werturteilen sehr stark von vorgefaßten Meinungen abhängig und das Nachfolgende soll eine kleine Illustration zu dieser Feststellung bilden.

Ein zehnjähriger Bub erhält vom ersten Geiger des Stadtorchesters Violinunterricht, und seine Fortschritte sind

nicht überwältigend.

Der blinde Vater, ein großer Musikliebhaber, ist unzufrieden, und so kommt nach einem Jahr Unterrichtes im Haus des Geigers die Frau des Blinden auf den Gedanken, dem alten Mann eine Freude zu machen: Sie geht zu dem Primgeiger und bittet ihn, bei ihnen zu Hause nur ein einziges Stück zu spielen; sie werde dann vorgeben, es sei vom Buben gespielt, der nun doch schöne Fortschritte gemacht habe.

gemacht habe.

Der Primas lehnt indigniert ab, sein Prestige lasse so etwas nicht zu. – Aber die Frau bittet immer weiter. «Lieber Herr, mein Mann ist doch blind, und wenn Sie mir diesen Wunsch erfüllen, würden Sie eine große Freude in sein

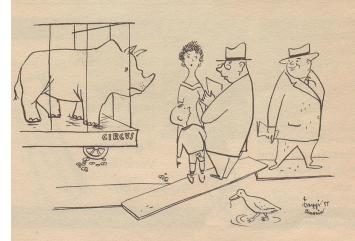
so trostloses Leben bringen.»

Schließlich läßt sich der Geiger überreden, kommt in die Wohnung und spielt in vollendet virtuoser Weise das (Ave Maria) von Gounod.

Der alte Mann sitzt in seinem Lehnstuhl, im Gedächtnis immer noch die vielen Stunden mühsamen Kratzens des

Das Stück ist noch nicht zur Hälfte gespielt, da winkt er traurig ab, wendet sich gegen seine Frau und sagt resigniert: «Nimm ihn weg von dem Herrn Konzertmeister, er wird's nie lernen!»

Überliefert von AUCH EINER II



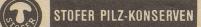


# abat

Zahnpasta für Raucher gibt weisse Zähne und reinen Atem



Wissen Sie, dass ein Pilz-Essen gar nicht teuer und erst noch etwas für Feinschmekker ist? Versuchen Sie es einmal. Erstens fahren Sie billiger und zweitens sind Sie so satt wie nach einer Fleischspeise. Verlangen Sie aber ausdrücklich



Rezepte durch die Pilz-Konserven A.G., Pratteln



Sonnig, heimelig, komfortabel





heisses Wasse darübergiessen

und schon ist Ihr Kaffee bereit VESCAFE

ma und seiner Feinheit, die der Kaffeekenner schätzt. Nescafé vereinfacht Ihnen das Leben! Er wird direkt in der Tasse in wenigen Sekunden zubereitet. Zugleich verschafft Ihnen Nescafé den vollen Genuss eines Kaffees, der mit auserlesenen Kaffeesorten hergestellt ist.

Reiner Kaffee-Extrakt in Pulverform





Ihr Haar braucht dieses Shampoo





Erfolg oder Geld zurück